



*Menschen machen Frieden.*

Projektgruppe Kongo der Bistumsstelle Köln in Zusammenarbeit mit  
der Pax-Christi-Kommission „Solidarität mit Zentralafrika“, c/o  
H.Rothenpieler, Pf..260124, 40094 Düsseldorf, Tel.+Fax 0211-312608,  
Email: [heinz.rothenpieler@l-h-l.org](mailto:heinz.rothenpieler@l-h-l.org)

**Ostern 2011**

**Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen  
und Herren,**

in wenigen Wochen kommt, so Gott will, unser kongolesischer Partner, der Biologe Innocent Balagizi wieder nach Deutschland. Das letzte Mal war er 2006 hier und hat seinerzeit auch unseren unvergessenen Andreas Schillo besuchen können. Bei Andreas gabs damals „Quinoa-Suppe“. Um die Ecke versorgte sich Andreas in seinem Bioladen und wir alle, auch die anderen Mitglieder der Kommission, lernten über Andreas so auch einmal „Quinoa“ kennen. Der Botaniker Innocent war natürlich gleich Feuer und Flamme und konnte sich gleich vorstellen, daß die aus den Hochanden stammende Getreidepflanze zweifellos auch in seiner hochgelegenen Heimat des Ostkongos gedeihen würde. Gesagt, getan, er nahm ein Päckchen „Quinoa“ mit nach Hause und siehe da: Inzwischen gedeiht Quinoa in verschiedenen Orten des Ostkongos. Zwar wahrscheinlich noch nicht überall auf dem Speisezetteln, eher der Üppigkeit halber vorerst offenbar erstmal als Viehfutter geschätzt -



PAX CHRISTI IM ERZBISTUM KÖLN

1 8 8 9 5 0 1 3

3 7 0 6 0 1 9 3

Pax Christi Köln

18895013

Pax Bank Köln

Kongohilfe

aber so ähnlich fing das bei uns mit der Kartoffel ja auch an, die ja ebenfalls aus Amerika kam... Wir erinnern uns besonders in der österlichen Zeit an unseren Freund Andreas... und können jetzt mitteilen, daß die Schule in Bukavu, die ihm so sehr am Herzen lag, hoffentlich in wenigen Wochen mit dem Neubau beginnen kann. Die Vorprüfung des Antrags, der zur Stunde im Entwicklungshilfeministerium (BMZ) liegt, ist erfolgreich überstanden. Und nicht nur das, wie bereits in der Weihnachtszeit angekündigt, liegt derzeit im BMZ auch ein Antrag zur Förderung von Ziegeleien und NSF/Pax Christi-Bukavu soll für ehemalige Kindsoldaten eine solche Ziegelpresse bekommen. Sie sehen, Friedensarbeit ist manchmal auch was ganz praktisches und mit Andreas Schillo können wir sagen „Brot und Frieden“ gehören zusammen. Mit knurrendem Magen läßt sich keine Friedensarbeit machen – und im Ostkongo ist die Not für viele Menschen noch immens.

Anfang Februar 2011 hat Reinhard Voss, der ehemalige Generalsekretär von Pax Christi, derzeit im Rahmen des Zivilen Friedensdienst für mehrere Jahre in Kinshasa tätig, den Kivu besucht und in Bukavu auch Tunza la Mayatima. Dazu schrieb Reinhard u.a.: „Wir besuchen die Schule Tanza la Mayatima beim Krankenhaus Panzi zusammen mit Flavien und Emmanuel von Pax Christi. Stolzer Befund des Direktors: 75 Prozent der derzeit 307 Schü-

lerinnen erreichen den Übergang zur Ecole secondaire! Sie suchen ein neues Grundstück, um aus der Enge heraus zu kommen. Unser Eindruck ist der einer guten, wenn auch strengen Führung...“ Die Schule leidet unter Raum- und Finanznot... Der Neubau soll 6 Klassen umfassen, einen Mehrzweckraum, eine Toilettenanlage und zwei kleine Büros für die Lehrkräfte. Dazu vor den Klassen eine breite Veranda mit Überdachung gegen den Regen und als Sonnenschutz. Wenn Sie uns in den nächsten Wochen noch eine Gabe zukommen lassen können, dann unterstützen Sie uns bei der schnelleren Realisierung all dieser Vorhaben. Ganz herzlichen Dank! Eine besinnliche Karwoche und eine



fröhliche Osterzeit wünscht Ihnen *Heinz Rothenpieler* Sprecher der pax-christi-Kommission „Solidarität mit Zentralafrika“ / **P.S. Kommen Sie zu unserer Ruandakonferenz nach Mainz! Anmeldeschluß im Pax Christi-Sekretariat ist der 26. April!**